Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 25

Artikel: Musikerstrassen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-612434

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

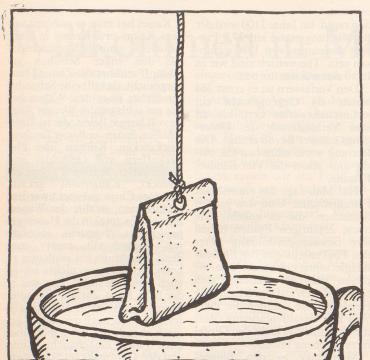
Terms of use

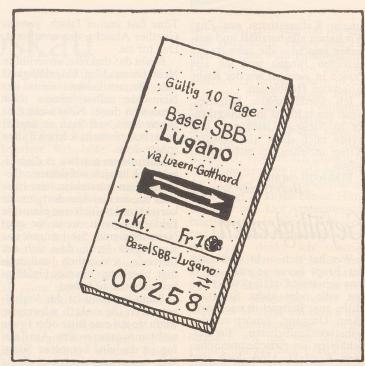
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

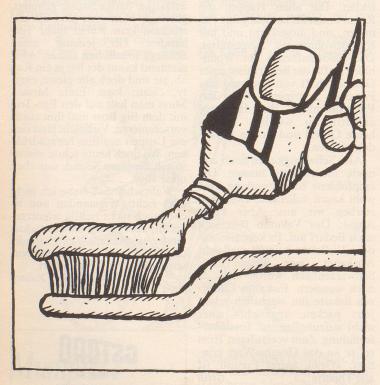
Download PDF: 27.11.2025

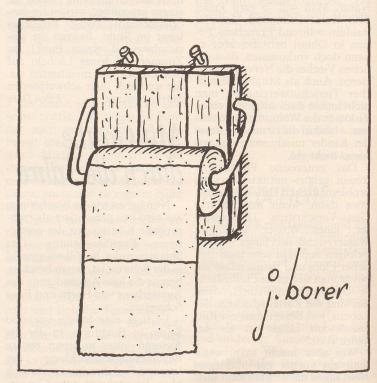
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FRAGE: Sind Sie sparsam?









Antwort: Sie sind es, wenn Sie diese Dinge mehrmals benützen.

Musikerstrassen

Die Kunststadt München bekommt jetzt, wie sie meldet, ein eigenes Musikerviertel. Nicht etwa ein Quartier, wo Musiker üben dürfen, ohne von Hausmeistern hinausgeworfen oder von Nachbarn mit Drohungen überhäuft zu werden. Sondern ein Viertel mit Strassen, die nach bekannten Komponisten

und Dirigenten benannt werden. Für Gustav Mahler und Max Bruch sowie Boris Blacher gibt's eine Strasse. Für Paul Hindemith sogar eine Allee. Und nicht nur für Ravel und Debussy, sondern auch für den Schweizer Arthur Honegger wenigstens einen Weg.